

Erste Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung in Liebenau stößt auf viel Interesse

Am 8. April 2025 fand im Flecken Liebenau die erste Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung statt. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Gemeindeverwaltung, um sich über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren. Tobias Timm vom Planungsbüro target und Jürgen Weber von der Wink-Beratung stellten die bisherigen Ergebnisse vor und beantworteten Fragen aus dem Publikum.



Für diejenigen, die sich einen Überblick über die kommunale Wärmeplanung verschaffen wollen oder die Präsentation der ersten Informationsveranstaltung nachlesen möchten, hat die Gemeindeverwaltung weitere Informationen auf der kommunalen Homepage zusammengestellt:

<https://www.weser-aue.de/rathaus/raumplanung/kommunale-waermeplanung/>

Die nächsten Schritte:

Um Anregungen und Hinweise aus der Bevölkerung im weiteren Planungsprozess berücksichtigen zu können, wird eine „Ideenkarte“ zur Verfügung gestellt, die über den folgenden QR-Code erreichbar ist:



Für Juni/Juli Juni 2025 ist eine Abschlussveranstaltung geplant, in der die erarbeiteten Inhalte vertieft vorgestellt und weiterführende Maßnahmen diskutiert werden sollen.

Anschließend müssen die Ergebnisse durch den Gemeinderat formal festgestellt werden. Dazu gehört auch die Entscheidung, ob und wo gegebenenfalls Quartiere, die sich mit einer

hohen Wahrscheinlichkeit für eine zentrale Wärmeversorgung eignen, hinsichtlich ihrer technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit detaillierter untersucht werden.

Weitere allgemeine Informationen rund um das Thema Kommunale Wärmeplanung finden sich auf den Seiten des Bundes:

„Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages